

den Städten dieser Lande accurater und besser suchen / durch folgenden Weg / welches ist:

Der andere Modus die Longitudines durch auß gemessene Lande / und gesuchte Latitudines zu finden.

Wenn man nebenst der longitudine bey einem richtigen Orthe im Lande zugleich auch dessen latitudinem bekant hat / als wie bey der Stadt Wittenberg nebenst ist gefundenen 35. Grad 15. Minuten longitudinis die latitudo ins gemein auff 52. Grad 52. Minuten gehalten wird (wiewohl mir dieses genauer gesucht etwas anders / und die latitudo auff 52. Grad 49. Minuten bey nahen kommt) So kan man hernach wenn zu solches einiges Orths veram longitudinem und latitudinem die davon abgelegenen übrigen Städte und Orthe im Lande nur richtig nach den plagis Mundi oder der Compas-Ortung ihrer distantz und Abaelegenheit nach ausgemessen werden / die longitudes und latitudes dererselben gleichfalls vollensts durch angewandten Fleiß erfinden / wie bald gezeiget werden soll.

Nach dem vorher angewiesen / wie die Longitudes locorum durch die observirten Finsternisse und anderer Orthe Meridianos zu finden / wird gefragt ob auch auff selbige Meridianos zu trauen sey?

Gleich hat man sich in acht zu nehmen / wenn man eines andern berühmten Orths oder Stadt Meridianum zum fundament gebrauchen will / wie weit demselben zu trauen / und ob er auch selbst gewiß und richtig sey: Die Wahrheit zu bekennen. So habe ich weder dem Seelendischen zur Goesa / noch dem Coppenhagischen getrauet / biß ich ein genaueres Examen vorsehero